

Energiemanagement in der Stadtverwaltung Weimar

Marco Mayer
SB Energiemanagement
Amt für Gebäudewirtschaft
Dezernat III – Ordnung, Recht und Bauen

Ausgangssituation

- seit 1996 Energiemanagement in der Stadtverwaltung
- ca. 100 Liegenschaften mit 225 städtische Gebäude (u.a. 20 Schulen, 27 Kitas)
- ca. 192.000 m² Nettogrundfläche
- davon mehr als 95% über das EM erfasst
- ca. 500 Zählpunkte (Strom, Wärme, Wasser)
- Energie- und Wasserkosten ca. 2,5 Mio. € pro Jahr

Aufgaben im Energiemanagement



Energiecontrolling

Betriebsoptimierung

Beeinflussung des Nutzerverhaltens

Gebäudeanalysen, Energiekonzepte im Bestand

Mitwirkung bei Planung, Bau und Sanierung

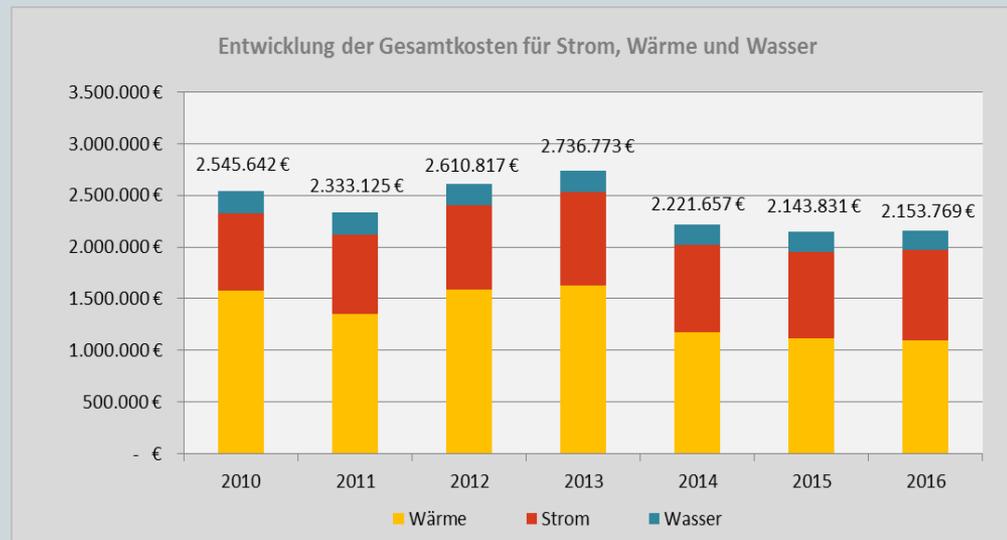
Energiebeschaffung

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

ERFOLGE – Was haben wir erreicht?

Senkung der Energiebezugskosten

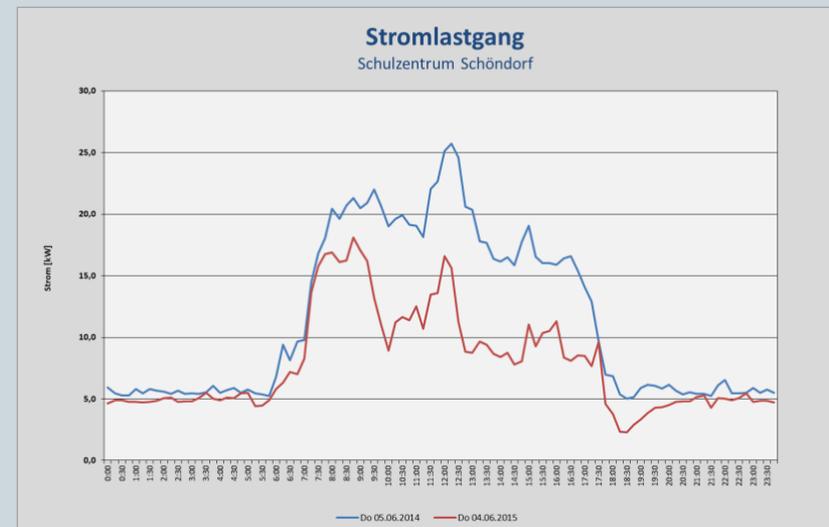
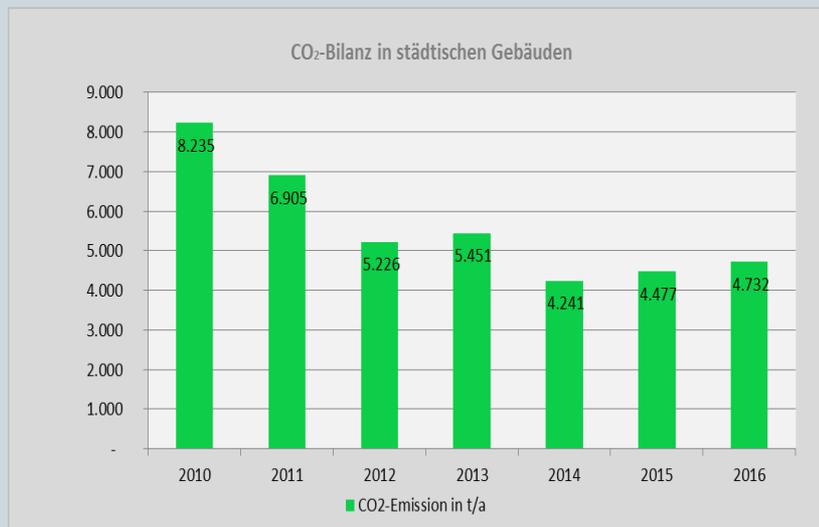
- durch energetische Sanierungen des Gebäudebestands
- jährliche Prüfung und Anpassung der Energielieferverträge aufgrund der großen Dynamik am Strom- und Gasmarkt



ERFOLGE – Was haben wir erreicht?

CO₂-Minderung in städtischen Gebäuden

- seit 2012 Bezug von 100 % Ökostrom
- Umstellung von fossilen auf regenerative Energiequellen
- Installation von PV-Anlagen zur Eigenstromnutzung



ERFOLGE – Was haben wir erreicht?

Energetische Sanierung GS Johannes Falk

- Energieeffiziente Schule 2014 (BMW-Preis)
- Thüringer EnergieEffizienzpreis 2015
- Grüne Hausnummer 2015



Weimar. Für die energetische Sanierung der Grundschule Johannes Falk, die unlängst mit einer „Grünen Hausnummer“ bedacht wurde, ist die Stadtverwaltung Weimar nun auch mit dem Thüringer Energieeffizienzpreis 2015 ausgezeichnet worden. In der Begründung der Fachjury wurde besonders der behutsame Umgang mit der Bausubstanz des denkmalgeschützten Schulgebäudes hervorgehoben, teils das Rathaus mit.

Mit der ausschließlich vorgesehenen Innendämmung der Außenwände, dem Einbau einer zentralen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sowie der Beheizung über eine Holzpelletkesselanlage sei – bezogen auf den Status als Einzeldenkmal – ein überdurchschnittliches Sanierungsergebnis erreicht worden, heißt es in der Begründung. Dieses erfolgreich realisierte Projekt könne beispielgebend sein – gerade im Hinblick auf den hohen Anteil denkmalgeschützter Gebäude in Thüringen.

„Ich freue mich, dass wir für die Sanierung der Falk-Grundschule ausgezeichnet wurden. Der Preis spornt uns an, auch bei weiteren Sanierungsprojekten den Einklang von Bausubstanz und moderner Effizienztechnologie zu suchen“, betonte Dr. Claudia Kolb, Beigeordnete für Ordnung, Recht und Bauen der Stadt Weimar. Sie sei „sehr stolz auf die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die mit großer Fachkunde diese Sanierung eines Denkmals bewältigt haben“, zitierte das Rathaus die Beigeordnete. Jene hätten nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz geleistet, sondern durch die erzielten Energieeinsparungen auch Haushaltskassen entlastet.

Die Bekanntheit und die Euro dotierten Preise er-



Die Preisträger (von links): Frank Jacob (Bäckermeister Helbling), Cornelia Beut (Hilfsservern), Claudia Kolb als Vertreterin der Weimarer Stadtverwaltung sowie Hartberg (Sonderpreisträger Schmalkalden-Meiningen). Foto: Alexander Voll

Beispielhafte Denkmalsanierung

Fachjury zeichnete Stadt für die energetische Sanierung der Falk-Grundschule mit Effizienzpreis 2015 aus

Die Staatliche Grundschule Johannes Falk ist für ihre energetische Sanierung vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) ausgezeichnet worden. Die Umkle- und das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro erhielt das Projektteam am 20. Mai in Berlin. In der Begründung der Fachjury zur Preisvergabe wurde besonders der behutsame Umgang bei der energetischen Sanierung mit der Bausubstanz des unter Denkmalschutz stehenden Schulgebäudes hervorgehoben. Mit der ausschließlich vorgesehenen Innendämmung der Außenwände, dem Einbau einer zentralen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sowie der Beheizung über eine Holzpelletkesselanlage sei – bezogen auf den Status als Einzeldenkmal – ein überdurchschnittliches Sanierungsergebnis erreicht.

Das städtische Projektteam gehören die Stadt Weimar als Bauherr (Abt. Technische Gebäudewirtschaft), das Architekturbüro Elster + Henker als Fachplaner für Bauphysik Lars Christoph sowie das Ingenieurbüro für Haustechnik Elster & Butler an. Das BMWi hatte im November 2013 den Ideenwettbewerb »Schule 2010 – Lernen mit Energie« ausgeschrieben. Ziel war es, zukunftsweisende Beiträge für energetische, effiziente und innovative Schulbauprojekte zu präzisieren. Die eingereichten Planungsentwürfe wurden von einer multidisziplinär besetzten Fachjury gestrichelt, konzeptionell und technologisch geprüft.

Grünes Siegel für die Falk-Schule

Stadt verleiht „Grüne Hausnummern“ 2015

Weimar. Die Weimarer Johannes Falk-Grundschule darf sich künftig mit einer „Grünen Hausnummer“ schmücken. Die Auszeichnung wird die Stadt der Schule am 22. Oktober überreichen, wie ein Städtespriestergemittelt. Dem Auftrieb der Wohngesamtheit zugehörige. Das Siegel darf in der Folge auch eine Familie in Büdingen nehmen, deren Neubau seine Lärmschutz für die energieeffiziente Bauweise erhält. Das Hauswerk: die Komplexität mit Treibermotoren beheizt, beheizte die Stadt. Das Gebäude der Grundschule Johannes Falk wird als Nicht-Wohngebäude für die vorbildliche energetische Sanierung eines Einzeldenkmals als vorgeschrieben. So wurde Fall-Stadt für die energetische Verbesserung der umhüllenden Bauteile und zur Optimierung der Dämmstruktur eine Fassadenanstrichung erreicht. Einmalige Energieeffizienzpreis 2015. Das Qualitätsniveau wird durch Fachwissen der Architekturpreis »Grüne Hausnummern« durch einmalig dafür entwickelt. Die Preisverleihung wird am 22. Oktober 2015 im Rathaus Weimar stattfinden.

WEIMAR Zwei neue „Grüne Hausnummern“

Neben einem Neubau am Schießhaus wurde gestern erstmals ein Gebäude ausgezeichnet, das nicht Wohnzwecke erfüllt

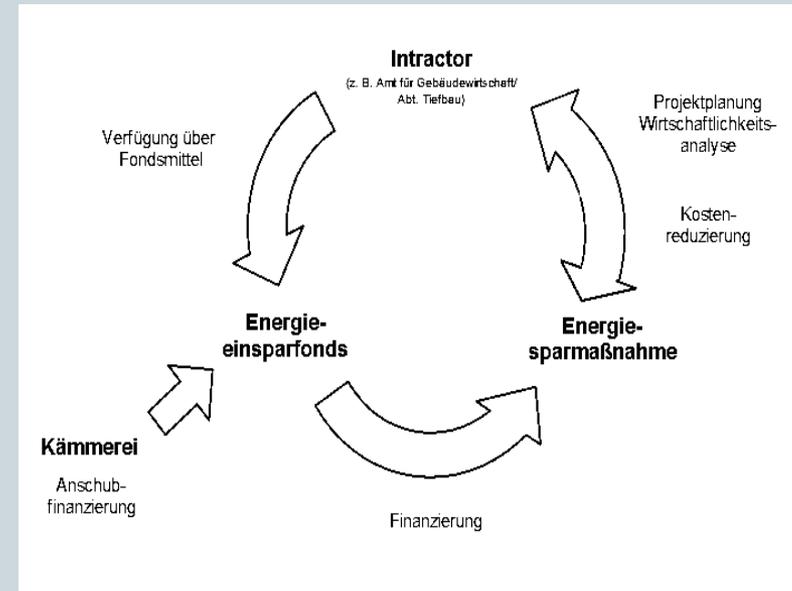


Die „Grüne Hausnummer“ wurde im Familien-Leonhardt (vorne rechts) sowie für die Grundschule – an Judith Feilgring, Tobias Spitzer und Larissa Uta Schwarzbach vom. Im Hintergrund ist Marco Meyer als Vertreter der Stadt zu sehen. Foto: Hannajoy Schumann

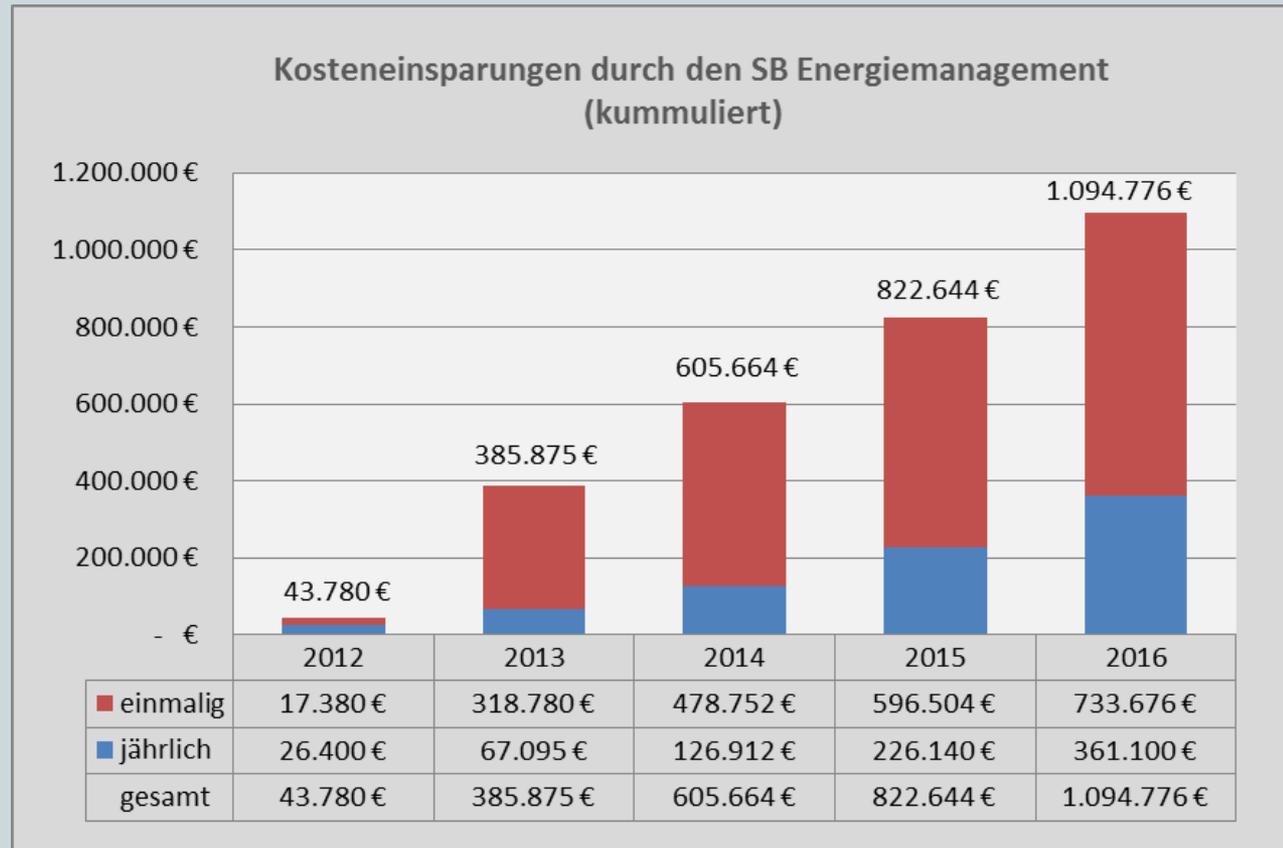
ERFOLGE – Was haben wir erreicht?

Einführung eines stadtinternen Contracting (Intracting)

- Umsetzung von investiven Energiesparmaßnahmen mit geringen Amortisationszeiten
- Einsparungen fließen in einen Energieeinsparfonds bis Investition refinanziert ist
- nach 5-jähriger Anschubfinanzierung wird der Energieeinsparfonds ausschließlich durch die Einsparungen gespeist



ERFOLGE – Was haben wir erreicht?



ZIELE – Was wollen wir noch im EM erreichen?

- Einführung einer Dienst-/ Geschäftsanweisung Energie
- Zentrale Aufschaltung der Gebäudeleittechnik (GLT)
- Einführung einer Facility-Management-Software (CAFM)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Marco Mayer
SB Energiemanagement
Amt für Gebäudewirtschaft
Dezernat III – Ordnung, Recht und Bauen
03643 762914
marco.mayer@stadtweimar.de